

Stadt Schöningen

**Herrn Bürgermeister
Henry Bäsecke
Markt 1
38364 Schöningen**

Stadt Schöningen
Eing.: 19. Feb. 2019

Fraktionsvorsitzender
Hans-Joachim Rehkuh
Alte Kirchstraße 7
38364 Schöningen
☎ p 05352 / 4360
E-Mail: hrehkuh@t-online.de

Dienstag, 19. Februar 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bäsecke,

die Christlichen Demokratischen Union der Vertretung der Stadt Schöningen beantragt die Aufnahme folgenden Beratungsgegenstandes in die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung:

**Aussprache zum weiteren Verfahrensablauf des Freiraumsicherungs- und
Entwicklungskonzept (FREK) des Großraum Braunschweig, für die Stadt Schöningen**

Begründung:

In der ATU Sitzung vom 14.02.2019 sind wir von dem FREK durch die Verwaltung über den Verfahrensstand informiert worden. Es wurde uns mitgeteilt, dass bereits durch Sie Vorschläge im Namen der Stadt in einem Workshop am 01.11.2018 vorgetragen worden sind und ein zweiter Workshop bereits in Planung ist.

Auf mündliche Anfrage im ATU, warum die Ratsmitglieder nicht eingebunden worden sind, wurde durch Sie erklärt, dass die Fraktionen und der Rat zeitnah involviert werden. Konkrete Angaben in welcher Weise dies geschehen soll, wurden von Ihnen nicht gemacht.

Hieraus ergeben sich noch zusätzliche Fragen:

- Wann erhalten die Ratsmitglieder das FREK mit den bereits getätigten Änderungen aus dem Workshop vom 1.11.2018? (Bitte lesbar). Ferner werden Sie aufgefordert, den Flächennutzungsplan, den aktuellen Regionalentwicklungsplan für das Stadtgebiet und alle Bebauungspläne den Ratsmitgliedern digital zu Verfügung zu stellen.
- Welche Handlungsoptionen hat die Stadt Schöningen in diesem Verfahren? Welche Stellungnahmen sind seitens der Stadt bisher erfolgt.
- Wie ist der weitere zeitliche Verfahrensablauf?

- Da dieses Verfahren nicht eine laufende Tätigkeit der Verwaltung sein dürfte, sind dann nicht alle Entscheidungen und Mitteilungen im Verfahren durch den Verwaltungsausschuss unter vorheriger Beteiligung des zuständigen ATU zu treffen?
- Wie ist der Stand der Rekultivierungsplanung für die im Stadtgebiet belegenen Tagebauflächen. Ist diese nicht bei den Planungen zu berücksichtigen. Ist die Stadt auch hierbei nicht zu beteiligen?

Eine Konkretisierung durch Anträge bleibt vorbehalten.



Hans-Joachim Rehkuh
Fraktionsvorsitzender
CDU-Fraktion im
Stadtrat Schöningen